



Rupp Landhandel GmbH  
Tel: 067339-250017

Proland Agrarhandel GmbH  
06242-990106

Framersheim, 09.07.2024

## Getreidebericht zur neuen Ernte 2024

Sehr geehrte Getreideanbauer,

endlich konnte mit der Getreideernte begonnen werden. Die ständigen Regenschauer und die weiteren Wetteraussichten lassen Bedenken über die Erträge und Qualitäten aufkommen. Die Qualitäten der Winterbraugerste sind gut, die der Winterfuttergerste schwanken im Hektolitergewicht. Die geernteten Erträge pro Hektar sind sehr heterogen und könnten besser sein. Das Gleiche hören wir auch aus Frankreich. Dort geht man mittlerweile von einer Weizenernte aus, die bei ca. 27 Mio. to liegen könnte. Im Vorjahr lag man aufgrund größerer Anbauflächen bei 30 Mio. to. Dafür geht man in der EU von mehr Futtergetreide (Mais und Gerste) aus, bei gleichbleibendem bis etwas geringer geschätztem Verbrauch.

In Russland sind trotz Trockenheit im Mai und wiederkehrender Kälteeinbrüche die Ertragseinbußen im Winterweizen in Russland wohl doch nicht so gravierend, wie zuerst angenommen. Man geht jetzt, nachdem die Ernte dort begonnen hat, von über 84 Mio. to Weizen aus und nicht mehr von unter 80 Mio. to. Das wären trotzdem 10 Mio. to unter dem Vorjahresergebnis.

Die derzeitige Unsicherheit bei den Ernteprognosen spiegelt sich auch bei den Preisen am Kassamarkt wider. Preistechnisch bleibt es für alle Kulturen weiterhin schwankend. Nach dem Auf und Ab der letzten Wochen haben sich die Börsennotierungen für Getreide wieder auf ein leicht erhöhtes Niveau herangetastet und sind in den letzten Tagen wieder zurückgefallen.

Wie bereits im letzten Jahr liegt immer noch viel Ware der alten Ernte 2023 in den Lägern, die auch zum Teil unverkauft ist.

Die schwierigen Aussaatbedingungen beim **Raps** im letzten Herbst ließen die Anbaufläche sinken und der Witterungsverlauf im Frühjahr wird sich bemerkbar auf die Erträge auswirken. Zuletzt sind die Rapspreise gut angestiegen. Allerdings ist der vordere Markt zur Ernte gut gedeckt. Die Ölmühlen sind erst wieder Käufer auf den Termin September. Im Erntejahr 2023 haben wir bereits erlebt, wie die Preise sich nach oben oder unten bewegen ohne erkennbaren Grund. Zwischen Hoch- und Tiefpreis lagen 140,- €/to. Chancen und Risiken liegen nah beieinander. Aus diesem Grund sehen wir die aktuellen Preise beim Raps eher als Abgabepreise.

Bei der **Braugerste** ist die Nachfrage verhalten. Die ersten Erträge und Qualitäten bei der Sommerbraugerste sind erfreulich. Für Nordeuropa erwartet man in den nächsten 14 Tagen eine stabile Wetterlage, sodass für die Gebiete England, Schweden und Dänemark eine gute Ernte erwartet wird.

Wie sich die Preise weiter entwickeln werden, hängt von den Angebotsregionen Russland, Ukraine, Frankreich, Großbritannien und dem Norden der USA ab. Ebenfalls entscheidend wird die Nachfrage aus China sein. Inwieweit wird die Nachfrage seitens der chinesischen Regierung gesteuert und wie hoch soll die Vorratshaltung aufgestockt werden?

Der Faktor **Afrikanische Schweinepest (ASP)**, die ja nun auch in Rheinhessen in Gimbsheim bei einem Wildschwein bestätigt wurde, macht die Erfassung der Getreideernte für uns nicht einfacher. In Hessen wurde gestern sogar ein Fall bei einem Hausschwein bestätigt. Derzeit gehen wir von Angaben des Hessischen Landwirtschaftsministeriums aus:

- Verwendung von Erntegut ist möglich, **wenn Wartezeiten von 6 Monaten** bei Gras, Heu und Stroh sowie **30 Tagen bei Getreide** eingehalten werden oder wenn das Erntegut für 30 Minuten auf 70°C erhitzt wurde. **Die EU-Leitlinien sehen beim Getreide eine vor Schweinen sichere Lagerung von 30 Tagen vor.**
- Erntegut, bei dem ein Einsatz auf einem Schweinehaltungsbetrieb als Futtergetreide ausgeschlossen ist, kann ohne Lagerung weiterverwendet werden.

**Aktuelle Informationen über Sperrgebiete, Erntesperrzonen und weitere Maßnahmen finden Sie bei der zuständigen Kreisverwaltung.**

### **Vermarktungs- und Einlagerungsmöglichkeiten:**

Wie bereits in den letzten Jahren haben Sie die Möglichkeit Ihr Getreide:

- per Vorkontrakt zu verkaufen
- bei uns einzulagern und zu einem späteren Zeitpunkt abzurechnen
- Mitglieder der Erzeugergemeinschaft können das Getreide liefern und sich bis zum Ende der Ernte, ca. 15. August, entscheiden, ob Sie einlagern oder verkaufen wollen. Die Mitglieder der EZG profitieren von ermäßigten Einlagerungssätzen.

**WICHTIG: VOR ABLIEFERUNG DER WARE MUSS KLAR** sein, ob eingelagert oder abgerechnet wird. Sprechen Sie uns an, falls Sie einlagern möchten. Keine Aussage hierzu bedeutet Ernteabrechnungspreis.

### **Feldrandabholung:**

Wir unterstützen Sie gerne beim Abtransport in der Ernte mit unserem kompletten Fuhrpark, Containern und zusätzlich gemieteten Getreidemulden/Aufliegern, die wir Ihnen an den Feldrand stellen. Wenn Sie die Möglichkeit der Feldrandabholungen nutzen wollen, sprechen Sie uns an. Die Disposition der LKWs und der Auflieger erfolgt über:

- 06733-9250015 Elena Ritterspach
- 06733-9250017 Ute Becker-Keller

**!! ACHTUNG:** Die Fahrzeuge dürfen nicht überladen werden. Sollte dies trotzdem vorkommen, müssen die Kosten für Mehrfrachten (wegen getrennter Abholung oder Umladung auf dem Hof) oder Bußgelder weiterberechnet werden. Sollten wir mit über 42 to Gesamtgewicht bei Mühlen und Ölmühlen ankommen, behalten diese sich vor, die Polizei zu informieren. Sie riskieren damit, dass die Erntelogistik und Feldrandabholung gefährdet wird.

Wir wünschen Ihnen gute Erträge und Qualitäten.

Mit freundlichem Gruß

*Ute Becker-Keller und Hans-Peter Hunsinger*

Tel. 06733-9250017, Mobil 0177- 5101383, [ubk@rupp-landhandel.de](mailto:ubk@rupp-landhandel.de)  
Tel. 06242-990106, Mobil 0171-8470167, [hp.hunsinger@proland.de](mailto:hp.hunsinger@proland.de)

## Erfassungsstandorte, Öffnungszeiten und Getreidearten

**Im „Erntesoftmodus“, (also zu Beginn der Ernte), an Regentagen und Wochenenden werden die Annahmezeiten dem Bedarf angepasst. Fahren Sie an solchen Tagen nicht einfach ohne Rücksprache los. Wir sind gerne für Sie da, also halten Sie mit uns Kontakt.**

<b>SORTEN</b>	<b>Rheindürkheim</b>	<b>Framersheim</b>	<b>Proland Biedesheim</b>	<b>Sonstiges</b>
<b>Öffnungszeiten</b>	Ab 7 Uhr	Ab 7:30 Uhr	Ab 8 Uhr	
<b>Telefon:</b>	06242-990106 und 990101	06733- 9250017	01578- 5132222	
<b>WEIZEN</b>				
Brotweizen	X	X	X	
A-Weizen	X	X	X	
Durum	X			Mannheim nur mit Kontrakt
Futterweizen	X	X	X	Mannheim mit Kontrakt
<b>SommerbrauG</b>				
AMIDALA	X	X	X	Malzfabriken nur mit Kontrakt
Leandra	X	X	X	Malzfabriken nur mit Kontrakt
<b>WinterbrauG</b>				
Somerset/Desiree	X	X		
Futtergerste	X	X		
SANDRA, Bianca WinterG		X		
Roggen* nur mit Voranmeldung und Kontrakt		—	--	
Hafer		X		
Tritikale* mit Voranmeldung und Kontrakt	-	--	--	Futterkraftwerke nur mit Kontrakt
Erbsen, wenn möglich Vormittags liefern, werden gereinigt bei der Annahme	X	X		
Raps	X	X		X nur mit Kontrakt
Mais	X			
Sojabohnen	X	X		
Sonnenblumen		X		